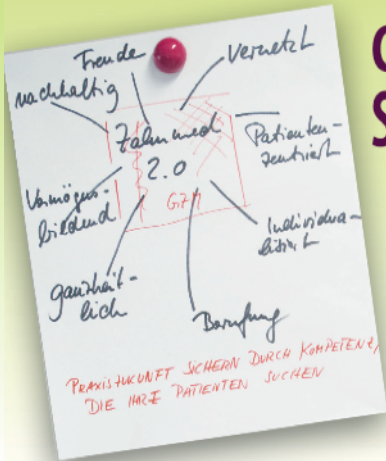


Curriculum Systemische ZahnMedizin



In 96 Unterrichtseinheiten zum Zertifikat
„Systemische ZahnMedizin“ (GZM)

Informationen: GZM, Kloppenheimer Straße 10, 68239 Mannheim
Tel.: +49 621 4824300, Fax: +49 621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de



GEMEINSAM ZUKUNFT MITGESTALTEN

Das neue Curriculum Systemische Zahnmedizin der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin (GZM)

- weil Zahnmedizin ein integraler Teil der Gesamtmedizin ist und wir deshalb andere Zusammenhänge sehen;
- weil Innovation uns wettbewerbsfähig und zufrieden hält und wir deshalb unseren Patienten mehr bieten können;
- weil wir gelernt haben, mit und voneinander zu lernen und wir deshalb gerne in kleinen Gruppen an attraktiven Orten zusammenkommen.

Erst in der eigenen Praxis lernen wir, dass das, was uns die Universität vermittelt hat, ein solides Arbeiten ermöglicht, dass das Gelernte jedoch nicht ausreicht, um eine umfassende und zeitgemäße Patientenversorgung sicherzustellen. Zu komplex ist das Zusammenspiel zwischen dem Mund-Kiefer-Bereich und dem „System Mensch“. Die GZM denkt weiter und setzt mit dem neuen Curriculum als erste Fachgesellschaft die Zahnmedizin in den gesamtmedizinischen Kontext.

Alle Kurse des Basismoduls finden am Freitag/Samstag statt.

Alle Kurse auch einzeln buchbar !

117 Fortbildungspunkte

Block 1:

Biologische Umweltzahnmedizin

- **Umweltzahnmedizinische Testverfahren, Umweltzahntechnik,**
- **Allergie,**
- **Silent Inflammation,**
- **Intoxikation,**
- **Störfeldbehandlung,**
- **Ausleitung**

Referent: Dr. Uwe Drews

Termin: 27./28. Januar 2023

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: online

Die Zahl der Allergien steigt weltweit rasant an – und sie hören nicht an den Lippen auf! Ebenso steigt die Zahl unserer Patienten mit chronischen Entzündungskrankheiten wie Diabetes oder Rheuma weiter an.

Allergien vom Typ 4 sind die am häufigsten auftretenden Reaktionen im Mund. Daneben werden auch die Allergie vom Typ 1 sowie die durch Zahnmaterialien induzierten Zytokinausschüttungen besprochen.

- Es werden schulmedizinisch abgesicherte Verfahren aus der Immunologie vorgestellt, die den neuesten Stand der Allergieaustestung repräsentieren.
- Es werden Verfahren vorgestellt, wie man im Mund befindliche Materialien (kurativ) ebenso wie zukünftig in den Mund einzubringende Werkstoffe (präventiv) austestet.
- Darüber hinaus erfahren sie, wie sie die klinische Relevanz einer Allergie feststellen. Denn ob eine Allergie auf ein Zahnmaterial Auswirkungen auf die Gesundheit – besser die Krankheit – eines Patienten hat, kann durch die Ausschüttung pro-entzündlicher Zytokine festgestellt werden.
- Das Thema „wurzelbehandelte Zähne“ wird wie die Implantologie unter immunologischen Aspekten betrachtet – und mögliche Testverfahren werden vorgestellt.
- Die Rolle des Darms wird unter besonderer Berücksichtigung auf seine gegenseitigen Wechselwirkungen zur Mundhöhle und damit zur Gesundheit und unter gesonderter Betrachtung der Ernährung thematisiert.
- Außerdem werden die relevanten Kenntnisse in der Umweltzahntechnik vermittelt - Diese im Bereich der Umweltzahnmedizin etablierten Kenntnisse bieten neue Praxiskonzepte zur Versorgung der Patienten mit bioverträglichen Zahnmaterialien und stärken den Stellenwert des Zahnarztes in der Medizin.
- Es werden Patientenfälle aus umweltzahnmedizinischen Schwerpunktpraxis der Referenten präsentiert und mit den Teilnehmern besprochen.

Block 2

Systemische Parodontologie

- **Systemische Mikrobiologie**
- **Parodontitis und Regulation**
- **Ernährung und Parodontitis**

Referenten: Dr. Heinz-Peter Olbertz, Dr. Andreas Ruffer, Prof. Dr. Johan Wölber,
Dr. Max Gärtner

Termin: 24. /25. Februar 2023

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: online

Systemische Mikrobiologie in der Oralmedizin / Referent: Dr. Andreas Ruffer

Die Interaktion der Mikrobiota (bakteriellen Floren) des Menschen mit den verschiedensten Körpersystemen ist von weitreichender Bedeutung und beeinflusst die Entwicklung von Gesundheit als auch von Krankheitsbildern wie Parodontose, Karies, Herz- und Gefäßerkrankungen, psychische Störungen und Adipositas. Sie können durch Modulation der Mikrobiota auf Basis der systemischen Mikrobiologie verbessert bzw. geheilt werden.

Einführung in die systemische Biologie

- Die systemische Biologie ist ein Konzept zum Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen Bakterienfloren und Mensch.
- Mikrobiota des Menschen und ihre Bedeutung (Mund, Darm)
- Das Mund- und Darmmikrobiot beeinflusst durch Stoffwechselprodukte Funktionen des Menschen wie das Immun- und Entzündungssystem und schützt den Körper vor Infektionen.
- Interaktion des Menschen mit seinen Mikrobiota
- Schleimhauteigenschaften und das Immunsystem beeinflussen die optimalen Funktionen der Mikrobiota und ihrer Interaktionen mit dem Körper.
- Systemisch-biologisches Modell der Ätiologie von Karies und Parodontitis
- Karies und Parodontose werden in der systemischen Biologie als dysfunktionale Interaktionen der Mikrobiota mit dem Zahnhalteapparat bzw. den Zähnen verstanden.

Parodontitis und Regulationsstörungen / Referent: Dr. Heinz-Peter Olbertz

Die Chronische Parodontitis ist das Ergebnis der Abwehr gegen eine opportunistische Infektion, die sich auf dem Boden einer gestörten Regulationsfähigkeit aufbaut. Da diese Vorgänge nur begrenzt apparativ erfassbar sind, hat die Mundhöhle im Wechselspiel zwischen parodontaler und allgemeiner Gesundheit eine herausragende frühdiagnostische Bedeutung.

Epidemiologie der Parodontitis

Erkrankungen des Zahnhalteapparates zählen weltweit zu den am weitesten verbreiteten Erkrankungen überhaupt

- Die kinesiologische Regulationsdiagnostik
- In der Applied Kinesiology (AK) steht ein Verfahren zur Verfügung, mit dem gesundheitliche Störungen frühzeitig diagnostiziert werden können.
- Die Parodontitis in der Sicht der Orthomolekularen Medizin Spurenelementen stellt einen Risikofaktor für die Entstehung der chronischen Parodontitis dar.
- Regulationsdiagnostik vs. Labordiagnostik
- Wirtsabhängige Gewebereaktionen können als Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung der Parodontitis untersucht werden. Einer dieser Schlüssel ist die Gruppe der extrazellulären
- Matrix-Metalloproteinasen
- Die integrative Therapie der chronischen Parodontitis (Patientenfälle)
- Das aMMP-8-Monitoring in der Praxis

Parodontitis und Ernährung / Referent: Prof. Dr. Johan Wölber

Die Parodontitis stellt eine Erkrankung dar, der eine unzureichende Nährstoffzufuhr durch unsere heutige Nahrung zugrunde liegt, denn eine unzureichende Ernährung prädisponiert ihren Wert für diese Erkrankung und kann die Progression modifizieren.

- Zusammenhang zwischen Parodontitis und Fehlernährung
- Die Zusammenhänge zwischen Malnutrition, Adipositas oder Essstörungen und Parodontitis werden aufgezeigt Parodontitis und Übersäuerung
- Die Wirkmechanismen und klinische Diagnostik werden dargestellt Entstehung und Auswirkung von oxidativem Stress
- Woher kommen Radikale, wie werden sie gemessen, welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden?
- Alternativen zum „Goldstandard“ CHX
- Effekte von Probiotika und Ernährungsumstellung. Welche gibt es, wie wirken sie und was kann Ernährung ändern?

Block 3:

Moderne Prothetik im Kontext mit CMD und kraniofazialer Orthopädie

Matrix-Rhythmus-Therapie

- **Funktionelle Prothetik**
- **Von der CMD zur kraniofazialen Orthopädie**
- **Manuelle Therapie für den Zahnarzt**

Referenten: Dr. Thomas Weidenbeck

Termin: 24./25. März 2023

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: online

Basierend auf einer über 10-jährigen Erfahrung als Prothetik-Gutachter und dem Konzept „Kraniofaziale Orthopädie nach Wühr“ wird ein leicht zu erlernendes Prothetikkonzept vorgestellt.

Kursinhalt Dr. Weidenbeck :

- Reduktion von „Behandlerstress“ und Behandlungsmisserfolg.
- Rolle der Okklusion in Zusammenhang mit lokalen und systemischen Faktoren.
- Basisdiagnostik und Funktionsanalyse zur effektiven Behandlung.
- Bedeutung von Fasziensystemen für den Zahnarzt?
- Die Rolle des Zahnarztes bei Patienten mit allgemeinen Muskel- und Gelenkschmerzen.
- Differenzierung verschiedener Schmerzarten.
- Wirkungsweisen verschiedener Aufbisschienen.
- Schrittweise Umsetzung von umfangreichen prothetischen Rehabilitationen.
- CMD - Standortbestimmung und Stand der Dinge aus dentaler Sicht
- CMD - aus ganzheitlicher Sicht (osteopathisch, orthopädisch)
- Die zahnärztliche Therapie
- Die nicht zahnärztliche Therapie

Block 4

Implantologie in der Ganzheitlichen ZahnMedizin Marketing, neue Medien, externe und interne Kommunikation, Networking

Referenten: Dr. Thomas Roser, Dr. Sebastian Schulz,

Termin: 14./15. April 2023

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 20:30 Uhr, Samstag von 09:00 -15:30 Uhr

Ort: Online

Implantologie in der Ganzheitlichen Zahnmedizin

Referenten: Dr. Thomas Rosner

Nach Zahnverlusten sind die Möglichkeiten der prothetischen Rehabilitation nicht mannigfaltig.

Der Patient hat die Wahl: Mut zur Lücke, Brücken, bei komplexeren Situationen Kombinationszahnersatz oder Implantationen.

Individuell ist abzuwägen, welche Lösung für den Patienten der beste Kompromiss ist; ein Optimum wäre der zu implantierende Zahnkeim.

Indikationen für eine Implantation sind Nichtanlage, Verlust durch Trauma, umfängliche OP`s z.B. im Zusammenhang mit Tumoren und Zahnverlust durch chronische Entzündungen mit entsprechenden Schmerzgeschehen an endodontisch behandelten Zähnen. In den allermeisten Fällen werden Implantate in den Bereich letztgenannter gesetzt.

Themen des Tages:

- Der Knochen ist die Basis: eine destruktive ossäre Struktur kann systemisch auf den Ebenen trigeminal, vegetativ, vasa, immunologisch, meridian-spezifisch, regulationstoxinierend und craniosacral einwirken.
- Planung, Abwägung, Patientenführung
- bildgebende Verfahren
- Implantatmaterialien, Materialtestung
- othomolekulare Substitution, komplementär-naturheilkundliche Begleitbehandlung und Medikation
- raumgreifende Augmentationen im Sinus oder doch metallfreie Kombiarbeiten?

Marketing, neue Medien, externe und interne Kommunikation Networking - Referent Dr Sebastian Schulz , Münster:

1) Einführung: Warum Marketing und Vertrieb auch für eine Zahnarztpraxis Geltung entfalten

- Der Dentalmarkt im Umbruch
- Neue Prämissen und Herausforderungen
- Was heißt Positionierung und warum wird dieses Thema für Zahnarztpraxen brandaktuell?
- Wie suchen Patienten heute, welche Rolle spielen dabei Internt und Praxishomepage?
- Was interessiert Bestandspatienten und warum ist die interpersonale Kommunikation so wichtig?
- Die Rolle der internen Kommunikation: Mediale und interpersonale Kommunikation rund um Therapiegespräche
- Kurzer Exkurs Rhetorik / Tipps aus der Praxis / „Kudentypen“
- Wie sind neue Medien (Social Media, Bewertungsportale) zu beurteilen?

2) Netzwerken und Netzwerkpflge: Eine Herausforderung für „Marketing“ und „Vertrieb“ einer Zahnarztpraxis

- Warum ist das Thema so wichtig?
- Wie Marketing und Vertrieb in der Praxispositionierung ineinander greifen
- Erfassen des Status Quo: Wie können Zuweiser / Kooperationspartner im Sinne einer ABC-Klassifizierung systematisiert und bewertet werden?
- Welche Maßnahmen und Intervalle sollten zur regelmäßigen Netzwerkpflge ergriffen werden?
- Wie könnten potentielle neue Zuweiser angesprochen werden? (interpersonelle Kommunikation, Vorträge und massenmediale Kommunikation)

3) Zusammenfassung

- 10 Praxistipps für das Praxismarketing / die Praxiskommunikation und die Praxispositionierung
- 10 Praxistipps für den „Praxisvertrieb“
- Einordnung, Fazit und Ausblick

Block 5

Psychosomatische Aspekte in der ganzheitlichen Zahnmedizin Kinder in der Praxis

Referenten: Dr. Martina Obermeyer , Dr. Christel-Maria Foch,
Elke Glenz-Scotland

Termin: 05./06. Mai 2023

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 20:30 Uhr, Samstag von 09:00 -15:30 Uhr

Ort: friendly city hotel octopus , Siegburg

Psychosomatische Aspekte in der ganzheitlichen Zahnmedizin

Referentin: Dr. Martina Obermeyer

1. 20 – 25 Prozent der Patienten sind komorbid – inwieweit beeinflusst das unsere Behandlung?
2. Anteile der Psyche (von Patienten und Zahnarzt) am Behandlungserfolg
3. Abgrenzung von relevanten, psychischen Erkrankungen, die in Kooperation besser behandelt werden
4. Umgang mit Gefühlen, Emotionen und Projektionen
5. Warum ist dieser Patient bei mir gelandet und was spiegelt er mir?
6. Wie kann ich einen Patienten richtig einschätzen und wie frage ich das am besten ab?
7. Differenzierte Wahrnehmung eines Patienten und gezielte Anamnese
8. Umgang mit eigenen Themen und Erkennung von fremdbestimmten Einflüssen
9. Testen mit Kinesiologie und Abkoppelung

Kinder in der Praxis

Referentinnen: Dr. Christel-Maria Foch , Elke Glenz-Scotland

„Kinderbehandlung bringt mir Freude und Abwechslung im Praxisalltag“

Können Sie das von sich behaupten?

Vielen Kollegen treibt die Ankündigung eines Kindes im Schmerzdienst Angstschweiß auf die Stirn. Das muss nicht sein!

Die systemische Betrachtung der Kinderbehandlung eröffnet neue Perspektiven. Beginnen wir mit der Beobachtung des Kindes, seiner Körperhaltung, seiner Sprache und seinem Verhalten zu den Bezugspersonen. Holen wir es einfach am derzeitigen Punkt seiner Entwicklung ab, begeben wir uns auf sein kognitives Niveau und sprechen in einer altersgerechten Sprache.

Dies wird im Kurs aufgezeigt und praxisnah vermittelt.

Mittels hypnotischer Techniken gelingt Ablenkung vom Geschehen. Eine kurze Einführung wird Ihnen Möglichkeiten der schnellen Umsetzung im Praxisalltag offerieren, bzw. weiterführende Kurse/Fortbildungen vermitteln.

Prävention systemisch betrachtet rundet das Programm zum Thema „Kinder“ ab.

Prävention ist ein beherrschendes Thema in der Kinderzahnheilkunde und wird anhand eines Praxiskonzepts vorgestellt

Block 6

Einführung in die ganzheitliche Schmerztherapie Einführung in die TCM, Ohr- und Mundakupunktur

Referenten: ZA Hardy Gaus
Termin: 16./17. Juni 2023
Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr
Ort: friendly city hotel octopus , Siegburg

Ganzheitliches Schmerzmanagement in der Zahnarztpraxis

Referent: ZA Hardy Gaus, Strasberg:

1. Schmerz als ganzheitlich interdisziplinäre Herausforderung
2. Anatomische, histologische, biochemische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen der
 - a. Schmerzentstehung
 - b. Schmerzleitung
 - c. Schmerzverarbeitung
 - d. Schmerzhemmung / Schmerzdistanzierung
 - e. Schmerzchronifizierung
3. Bedeutung und Formen des Schmerzes und therapeutische Konsequenzen
 - a. Symptomatischer und idiopathischer Schmerz
 - b. Akuter und chronischer Schmerz
 - c. Nozizeptiver und neuropathischer Schmerz
 - d. Somatischer und psychogener Schmerz
4. Ganzheitliche Schmerzanamnese und Schmerzdiagnostik
 - a. Anamnesebögen
 - b. Hilfsmittel und Auswertungsformulare
 - c. Verlaufskontrollen
5. Schmerzprophylaxe
6. Wichtige Möglichkeiten einer multimodalen Schmerztherapie
 - a. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - b. Überblick über therapeutischen Möglichkeiten
 - Allopathie
 - Medikamentöse Schmerztherapie - Lokalanästhesie

- Physiotherapie - Psychologie und Entspannungsverfahren
 - Transkutane Nervenstimulation und Magnetfeld
 - Naturheilkunde
 - Homöopathie
 - Klassische Naturheilverfahren
 - Low-Level-Lasertherapie
- c. Einfache Konzepte zur praktischen Umsetzung der Schmerztherapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei
- Symptomatisch-entzündlichem Schmerz / Traumen
 - Perioperativem Schmerzmanagement • Myofascialen Schmerzen und schmerzhaften Dysfunktionen • Neuralgien • typischen Zahn-, Kiefer und Gesichtsschmerzen • Tumorschmerz

Tag 2:

Angewandte Akupunktur in der Zahnmedizin

Einführung in die Körper-, Mund- und Französische Ohrakupunktur

Die Akupunktur ist eine Jahrtausende alte systematische Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie hat sich bereits in vielen Fachbereichen der westlichen Medizin bewährt und wird mittlerweile von der WHO für die Behandlung der unterschiedlichsten Krankheitsbilder offiziell anerkannt.

Gerade im Bereich der Zahnheilkunde kann vor allem die Französische Ohrakupunktur nach Nogier und die Mundakupunktur nach Gleditsch unterstützend im Praxisalltag eingesetzt werden.

Dieses Orientierungsseminar mit praktischen Übungen bietet Ihnen die Möglichkeit, das nötige Basiswissen zu erwerben, um sich von der Wirksamkeit der Akupunktur in der eigenen Praxis selbst überzeugen zu können. Alle akut entzündlichen schmerzhaften Erkrankungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich (z. B. Pulpitis, Parodontitis, Dolor post extractionem, Dentitio difficilis, Herpes simplex, rezidivierende Aphthen), die Unterdrückung des Würgereizes bei Abdrucknahmen und der Herstellung von Mundfilmen und die Behandlung der Zahnarztangst sind schnell und einfach zu erlernende Indikationsbereiche zum adjuvanten Einsatz der Akupunktur innerhalb Ihres Fachgebietes. Sie werden Ihre neuen Kenntnisse bereits nach diesem Seminar praktisch in Ihre Behandlung integrieren können.

Kursinhalte:

1. Die Akupunktur als holistische Behandlungsmethode

- 1.1 Vorteile und Grenzen der ganzheitlichen Diagnose und Therapie in der Zahnarztpraxis
- 1.2 Die Akupunktur als optimaler Einstieg in die ganzheitliche Zahnarztpraxis

2. Grundlagen der Akupunktur

- 2.1 Wissenschaftlichkeit der Akupunktur
- 2.2 Indikationen und Kontraindikationen
- 2.3 Morphologie und Eigenschaften des Akupunkturpunktes
- 2.4 Möglichkeiten der Akupunkturpunktsuche
- 2.4 Nadelauswahl und Nadelungstechnik

3. Geschichte und Grundlagen der Klassischen Chinesischen Akupunktur

- 3.1 Die Polarität von Yin und Yang
- 3.2 Die Meridiane und der Energiefluss
- 3.3 Erste wichtige Akupunkturpunkte für den Einsatz in der Zahnarztpraxis

4. Mundakupunktur nach Gleditsch

- 4.1 Wichtige Areale und Akupunkturpunkte in der Mundhöhle
- 4.2 Technik der Punktsuche und Therapie
- 4.3 Einfache Behandlungsbeispiele für die Zahnarztpraxis

5. Die Ohrakupunktur

- 5.1 Geschichtliche Entwicklung und Grundlagen
- 5.2 Anatomie und Innervation der Ohrmuschel
- 5.3 Wichtige Reflexlokalisationen am Ohr (lokale und übergeordnete Punkte)
- 5.4 Einfache Behandlungsbeispiele aus der ZMK und Konzept der Punkteauswahl
 - Akut schmerzhaft entzündliche Erkrankungen
 - Würgereiz
 - Myoarthropathie
 - Angst

6. Praxis der Akupunkturbehandlung (Übung am Demoohr / gegenseitige Behandlungsübungen)

Block 7

Praxiskurs: Regulation im Kontext Systemischer Medizin

- Was ist Regulation? Von lokalen Problem zum systemischen Verständnis
- Störfelddiagnostik und Störfeldtherapie am Beispiel

Referenten: Dr. Dierk Remberg, Dr. Jürgen Ludolph
Termin: 14./15. Juli 2023
Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr
Ort: Hamburg, Praxis Falkenried

In unserem Kurs vermitteln wir Ihnen die wissenschaftlichen Grundlagen der ganzheitlichen Zahnmedizin.

Die Selbstregulation des Patienten führt zu seiner Heilung! Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen und Theorien der Regulation. Der Einstieg in die Regulationsmedizin ist zum Nutzen von Arzt und Patient.

Die aktuelle Neurophysiologie und Immunologie erweitern dieses Wissen.

Sie lernen ihre Diagnose zu sichern durch Cross-Check mit komplementären Methoden. So werden im Kurs vorgestellt:

Neuraltherapie, Homöopathie, Mundakupunkturupunktur, Ohrakupunktur, Immunstimulation, Ausleitung, Darmsanierung , Ernährungstherapie, Orthomolekulare Therapie, Störfeldtherapie, CMD

So erweitern Sie ihr Behandlungsspektrum und haben selbst mehr Spaß und Erfolg an Ihrer Arbeit.

Die Einführung von komplementären Diagnosemethoden wie Bioresonanz Diagnostik, EAV und Kinesiologie führt zu einen Alleinstellungsmerkmal für Ihre Praxis!

An Hand von praktischen Beispielen aus dem Praxisalltag erklären wir was wir unter einem „Störfeld“ verstehen. Das Verständnis von Reflexzonen und Somatotopien hilft Ihnen zahnmedizinischen Problemen Allgemeinerkrankungen zu zuordnen. In diesem Zusammenhang besprechen wir auch das „Burnout-Syndrom“ im Kontext vom Stressmodell nach Selge.

Die ganzheitliche Zahnmedizin ist ein wichtiges Teil des Behandlungskonzeptes in unseren modernen Großstadtpraxen.

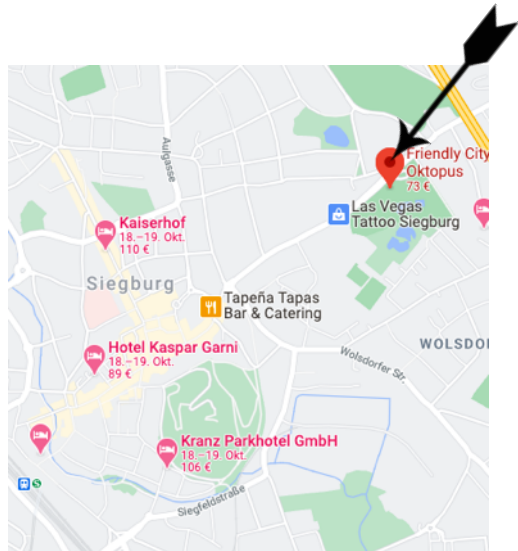
Die praktische und unmittelbare Umsetzung des Gelernten ist bei uns ganz wichtig. So werden praktische Übungen und Demonstrationen einen großen Raum einnehmen.

Die größere Freude am Beruf werden Ihre Patienten spüren, Ihre fachliche Kompetenz von Ihnen auch honoriert werden.

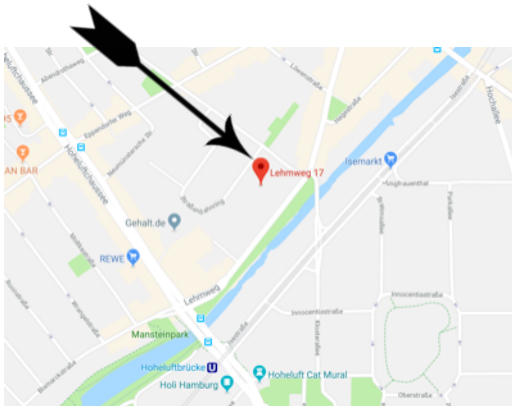
Unsere Tagungsorte:

Block 5 und 6
friendly city hotel oktopus
Zeitstr. 110
53721 Siegburg
Tel.: 02241 846400

Abbruchkontingent „GZM“



Block 6:
Praxis Zahnärzte
Falkenried
Lehmweg 17
20251 Hamburg



Für Ihre Notizen :

Curriculum

Systemische ZahnMedizin

Referenten: Dr. Uwe Drews (Block 1) - online
Dr. H.-P. Olbertz, Dr. A. Rüffer, Prof. Dr. J. Wölber , Dr. M.Gärtner (Block 2) - online
Dr. Thomas Weidenbeck (Block 3) - online
Dr. Thomas Rosner, Dr. Sebastian Schulz (Block 4) - online
Dr. Martina Obermeyer, Dr. Christel-Maria Foch, Elke Glenz-Scotland (Block 5)
ZA Hardy Gaus (Block 6)
Dr. Dierk Remberg, Dr. Jürgen Ludolph (Block 7)

Veranstalter: GZM, Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim, Tel. 0621 4824300,
Fax: 0621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de



Tagungsort: Block 5 und 6 2023 in Siegburg
Block 6 in Hamburg

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 - 17:00 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs/Kursen an (alle Kurse auch einzeln buchbar!):

<input type="checkbox"/>	Block 1 - 27./28. Januar 2023	530.- € GZM / 570.- €
<input type="checkbox"/>	Block 2 - 24./25. Februar 2023	530.- € GZM / 570.- €
<input type="checkbox"/>	Block 3 - 24./25. März 2023	530.- € GZM / 570.- €
<input type="checkbox"/>	Block 4 - 14./15. April 2023	530.- € GZM / 570.- €
<input type="checkbox"/>	Block 5 - 05./06. Mai 2023	680.- € GZM / 720.- €
<input type="checkbox"/>	Block 6 - 16./17. Juni 2023	680.- € GZM / 720.- €
<input type="checkbox"/>	Block 7 - 14./15. Juli 2023	680.- € GZM / 720.- €

- 10% Rabatt bei Buchung von 6 Kursen des Curriculums
- 10 % Rabatt für Assistenten mit anerkanntem Nachweis
inkl. Getränke, Pausensnacks und Mittagessen bzw. Abendessen bei Präsenzveranstaltungen -
alle Preise incl. MwSt.

Titel / Name/ Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum:

Unterschrift:
